

7. IV. 167. 966 Dankantwort an den Hrn. Dr. Benzmann

DR. HANS BENZMANN

BERLIN-STEGLITZ, DEN

14. I. 14.

BELFORT-STRASSE 32.

Verzeihen Herr Ginsberg, schönen Dank für Ihre so
persönlichen Worte über mein Buchlein "Maie Herbe".
Ich bin erfreut dass Ihnen das Buch so sympathisch
ist. - Ich aber bin noch mehr in Ihre Schuld. Sie hatten
die Güte, mir Ihre letzte Erzählung zu kommen zu
lassen (so spät wohl?) (ob hätte es bald aus mir
gemacht?). Metenfalls danke ich Ihnen herzlich für
die Gabe... Aber einige Arbeit lässt mich nicht zu-
spannen, das Buch zu lesen, bisher. Bei balance
ist so oft, dass ich die beste Prosaabteilung der Gegenwart
noch sehr kümmerlich verfolgen kann. Ich folle mir

immer an jhr. Adresse sein. Aber doch soll ich
das Buch, das mir am Herzen liegt, in Arge behalten.
Mir liegt daran, Ihre Besprechung von "Mein Heide"
zu lesen, da ich bitte Sie, selbst sie mir freundl. zu
senden. So auch eine Besprechung meines Ballett-
Heftes aus jhrer Feder zu empfangen? - so bitte ich
auch um Sie. Ich habe bisher nichts erhalten.

So gütlich Sie auf meine Wünsche



Die ergebene

Hans Beugmann.